

Ersuchen

um Zuordnung einer Qualifikation zum Nationalen
Qualifikationsrahmen (NQR)

Bezeichnung der Qualifikation gemäß Qualifikationsnachweis*:

Angesuchtes NQR-Niveau:

Qualifikationsanbieter*:

NQR-Servicestelle*:

(bei nicht-gesetzlich geregelten Qualifikationen)

Ort, Datum:

.....
N.N., Vertreter/in der einbringenden Stelle

Stempel

.....
N.N., Vertreter/in des Qualifikationsanbieters
(bei nicht-gesetzlich geregelten Qualifikationen)

Stempel

1. Beschreibung der Qualifikation

1. Beschreiben Sie die Qualifikation mit a) ca. 10-15 fachlichen und überfachlichen Lernergebnissen auf übergeordneter Ebene. Erläutern Sie dabei den Grad der Eigenständigkeit (bzw. die Handlungsspielräume) von Inhaber/innen dieser Qualifikation und geben Sie an, in welchem Ausmaß sie üblicherweise in der Lage sind, Verantwortung zu übernehmen.

Eine detaillierte Lernergebnisbeschreibung (falls vorhanden) ist als Annex unter Punkt 5 auf Seite 7 hinzuzufügen.

Verweisen Sie b) auf zugehörige Berufs- und Tätigkeitsfelder (bzw. beispielhaft die Bereiche und Sektoren, in denen Qualifikationsinhaber/innen typischerweise tätig sein können).

Erläutern Sie, falls vorhanden c) die sich daraus ergebenden Berechtigungen, die mit der Qualifikation am Arbeitsmarkt (z.B. Gewerbeberechtigung) bzw. bei weiterführenden Bildungsprogrammen (z.B. Zugangsberechtigung) verbunden sind.

Verweisen Sie d) auf die diesbezüglichen Quellen (z.B. Rechtstexte, Kursbeschreibungen), auf die Sie sich in Ihrer Beschreibung berufen bzw. führen Sie gegebenenfalls Links zu diesen Dokumenten an.

a) Wesentliche Lernergebnisse (Nennen Sie ca. 10-15 fachliche und überfachliche Lernergebnisse (max. 400 Wörter)*:

b) Berufs- und Tätigkeitsfelder*:

c) Berechtigungen*:

d) Quellen:

* Diese Daten werden im NQR-Register veröffentlicht und müssen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden.

2. Begründung der NQR-Zuordnung

Für gegenständliche Qualifikation wird um folgendes NQR-Niveau angesucht:

2.1 Begründen Sie Ihren Zuordnungsvorschlag indem Sie Ihre Qualifikation in Bezug zu den NQR-Deskriptoren (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenz) des beantragten Niveaus sowie auch des darunter bzw. darüber liegenden Niveaus setzen. Die Erläuterungen im NQR-Handbuch können Ihnen hierfür als Hilfestellung dienen.

2.2 Sie können das angesuchte NQR-Niveau anhand **weiterer Belege** (z.B. empirische Studien, Absolvent/innenanalyse) begründen.

2.3 Stellen Sie Ihre Qualifikation in Relation zu anderen Qualifikationen aus denselben bzw. ähnlich gelagerten Sektoren/Berufs- und Tätigkeitsfeldern dar. Wie lässt sich das angesuchte NQR-Niveau unter Verweis auf diese Qualifikationen (und deren Niveaus, falls bekannt) begründen?

2.4 Sind Ihnen vergleichbare Qualifikationen außerhalb Österreichs bekannt? Inwiefern kann der Bezug zu diesen Qualifikationen die Zuordnung zum angesuchten Niveau untermauern? Zu welchem EQR-Niveau sind diese referenziert? Gibt es bi- oder multinationale Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung dieser Qualifikationen?

* Diese Daten werden im NQR-Register veröffentlicht und müssen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden.

3. Angaben zum Feststellungsverfahren

3.1 Beschreiben Sie für die gegenständliche Qualifikation a) den Modus des Feststellungsverfahrens (Prüfungsverfahren, Methoden, Ablauf). Machen Sie Angaben über den genauen Ablauf und die Art des Feststellungsverfahrens, wie werden dabei die Lernergebnisse evaluiert? Beschreiben Sie b) den Modus des Bewertungsverfahrens (z.B. Bewertungsschema, Kriterien, Prinzipien).

a) Modus des Feststellungsverfahrens:

b) Modus des Bewertungsverfahrens:

3.2 Führen Sie die **Voraussetzungen** an, die Kandidatinnen und Kandidaten für das abschließende Feststellungsverfahren erfüllen müssen (z.B. Alter, Vorqualifikation/en, Lehrgangs-/Kursbesuch, Anwesenheit etc.).

3.3 Führen Sie die Voraussetzungen an, die **Personen, die das Feststellungsverfahren durchführen**, erfüllen müssen, (d.h. Qualifikationen, Praxiserfahrung, Teilnahme an Prüfer/innenschulungen, Weiterbildungserfordernisse, Involvierung in Lehrprozesse etc.).

3.4. Argumentieren Sie **inwiefern das Feststellungsverfahren geeignet ist, die Lernergebnisse zu überprüfen** (in Bezug auf inhaltliche Breite und Tiefe sowie dem angesuchten NQR-Niveau).

3.5 **Quelle(n)** die das zur Qualifikation führende Feststellungsverfahren regelt (regeln):

- keine Rechtsgrundlage vorhanden
- Bundesgesetz:
- Landesgesetz:
- Verordnung:
- Sonstiges, und zwar:

* Diese Daten werden im NQR-Register veröffentlicht und müssen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden.

4. Qualifikationsentwicklung und Qualitätssicherung

4.1 Beschreiben Sie den Prozess, wie die Qualifikation erstellt wurde. Machen Sie Angaben zum a) inhaltlichen/theoretischen Bezugsrahmen der Qualifikation (z. B. fachlicher Hintergrund, sektorspezifischer Kompetenzrahmen, theoretische Konzepte, wissenschaftliche Disziplinen und Kriterien, Organisations- bzw. Standardisierungsgrad der Berufsgruppe, Berufsbild), zu b) Entwicklungsschritten, Abläufen und Maßnahmen, die Sie bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der Qualifikation gesetzt haben, sowie zu c) in diesem Prozess eingebundenen Personengruppen.

a) Inhaltlicher/theoretischer Bezugsrahmen der Qualifikation:

b) Entwicklungsschritte, Abläufe und Maßnahmen:

c) Involvierte Personengruppen:

4.2. Welche Maßnahmen werden getroffen, die **Lernergebnisse bedarfs- und zukunftsorientiert** zu sichern (z.B. Befragungen von Absolvent/innen und Arbeitgeber/innen, relevante Statistiken etc.)?

4.3 Welche Schritte zur Qualitätssicherung setzen Sie in Bezug auf das Feststellungsverfahren? Wie gewährleisten Sie die a) Verlässlichkeit (z.B. Expertise und Schulung der Prüfenden), b) Transparenz (z.B. Protokollierungen, Einsichtnahmen und Verfahrensbeschreibung) und c) Fairness (z.B. Möglichkeit der Wiederholung, Rechtsmittel)?

a) Verlässlichkeit:

b) Transparenz:

c) Fairness:

4.4 Ist das Bildungsinstitut und/oder das Ausbildungsprogramm, welches zur Qualifikation hinführt, extern qualitätsgesichert?

* Diese Daten werden im NQR-Register veröffentlicht und müssen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden.

5. Zusätzliche Informationen

(nicht verpflichtend)

5.1. Durchschnittliche **Kosten** für den/die Teilnehmer/in für den Erwerb der Qualifikation:

- Ausbildung:
- Prüfungsgebühr:
- Materialkosten:
- Sonstige, und zwar:

5.2. Zugangsvoraussetzungen zum Ausbildungsprogramm (falls vorhanden) und zum Feststellungsverfahren*:

5.3. Dauer des Ausbildungsprogramms (falls vorhanden) und des Feststellungsverfahrens*:

5.4. Organisationsgrad der Absolventinnen und Absolventen (z.B. Verbandsstruktur, Alumni):

* Diese Daten werden im NQR-Register veröffentlicht und müssen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden.

Annexe:

- Rechtsgrundlage(n):
- Lehrplan/Curriculum/Ausbildungsprogramm
- Detaillierte Lernergebnisbeschreibung
- Musterexemplar oder Formular des Qualifikationsnachweises (z.B. Zeugnis/Zertifikat)
- Europass Zeugniserläuterung
- Sonstiges, und zwar:

Geben Sie bitte an, welche der oben genannten Annexe im NQR-Register veröffentlicht werden sollen. Sie können auch einen Link angeben, über den diese Informationen abrufbar sind. Dieser wird dann ebenfalls im NQR-Register veröffentlicht:

Die einbringende Stelle bestätigt, alle Angaben gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

Kontaktangaben bei Rückfragen zum Zuordnungersuchen:

Einbringende Stelle:

.....
Name

.....
Telefonnummer

E-Mail:

-X-X-X-X-X-X-

Qualifikationsanbieter (bei nicht-gesetzlich geregelten Qualifikationen):

.....
Name

.....
Telefonnummer

E-Mail:

* Diese Daten werden im NQR-Register veröffentlicht und müssen auch in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden.

Datenverwendung, Datenübermittlung:

Die einbringende Stelle nimmt zur Kenntnis, dass die im Zusammenhang mit dem Zuordnungsersuchen von ihm/ihr bekannt gegebenen sowie im Zusammenhang mit der Prüfung und der Abwicklung des Ersuchens um Zuordnung einer Qualifikation zum Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) anfallenden personenbezogenen Daten von der OeAD-GmbH als Verantwortliche gemäß DSGVO und auf Basis der gültigen Rechtsvorschriften erfasst, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies für die Entscheidung über den Ersuchen und die Abwicklung der Zuordnung sowie für Kontrollzwecke und die Wahrnehmung der OeAD-GmbH übertragenen gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist.

Sie sind verpflichtet, die im Zuge des Ersuchens an uns übermittelte personenbezogene Daten Dritter, die betroffenen Personen über diese Datenübermittlung und Datenverwendung zu informieren. Wir verarbeiten deren Daten gemäß § 2g Forschungsorganisationsgesetz.

Diese Personen haben gegenüber der Verantwortlichen OeAD-GmbH jederzeit das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung. Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder anderweitige Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten bestehen, besteht das Recht auf Löschung dieser Daten sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung.

Bei Inanspruchnahme eines der genannten Rechte wenden Sie sich bitte zuerst an uns unter datenschutz@oead.at oder schreiben Sie an:

OeAD-GmbH
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Mag. Wolfgang Pfannerer
Ebendorferstraße 7
1010 Wien.

Wenn eine Person glaubt, dass die Verarbeitung seiner/ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig (Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien, E-Mail: mdsb@dsb.gv.at).

